

Dräger FPS®-COM 7000 Inbetriebnahme und Gebrauch

Mit der FPS®-COM 7000 bleiben Sie während eines Einsatzes auch ohne eigenes Funkgerät mit allen Atemschutzträgern in Kontakt – während Sie Ihre Hände frei haben. Dabei setzt die maskenintegrierte Kommunikationseinheit ein klares Signal für bessere Sprachqualität und unterdrückt automatisch Störgeräusche. Im Folgenden werden Inbetriebnahme, Anwendung und Reinigung der Kommunikationseinheit erläutert. Dieses Poster ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung, sondern gibt lediglich einen ergänzenden Überblick. Jede Verwendung des Geräts setzt die Kenntnis und das Verständnis der Gebrauchsanweisung voraus.

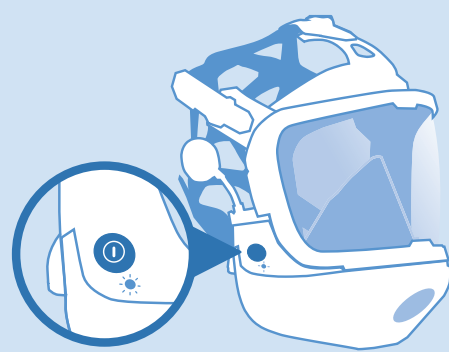


Anlegen der Maske



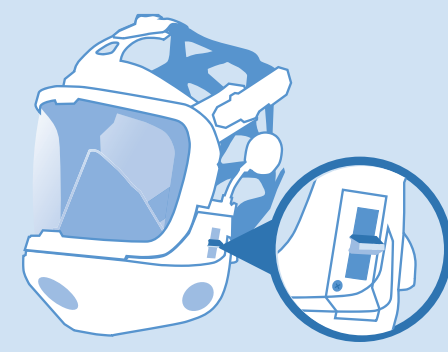
Die Atemschutzvollmaske wird angelegt, dann die Flamschutzhaube aufgesetzt. Der Ohrhörer liegt über der Flamschutzhaube. Der Helm wird darüber getragen.

Einschalten des Geräts



Den EIN/AUS-Schalter ca. 1 sek gedrückt halten. Die Funktionsbereitschaft der Kommunikationseinheit sowie weitere Betriebszustände (s. Gebrauchsanweisung) werden optisch und akustisch angezeigt.

Wahl der Gruppen



Einsatzkräfte können in Gruppen von maximal 10 Mitgliedern kommunizieren. Jede Kommunikationseinheit ist einer bestimmten Gruppe zugeordnet, welche über den Gruppenwahlschalter eingestellt wird. Die Gruppenzuordnung der Trupps sollte vor dem Einsatz bestimmt werden.

Funktionsprüfung: Gruppenkommunikation



Der Verbindungsaufbau erfolgt innerhalb weniger Millisekunden und wird über ein akustisches Signal bestätigt.

Funktionsprüfung: Sprachverstärkung



Die Sprachverstärkung erlaubt eine klare Kommunikation – auch in Einsätzen in Chemikalienschutzanzügen mit Personen in unmittelbarer Nähe.

Funktionsprüfung: Verbindung zum taktischen Funkgerät



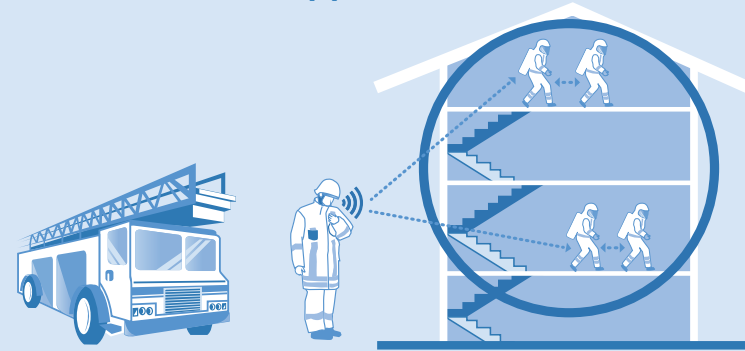
Das Funkgerät einschalten und für die Funktionsprüfung die Push-to-talk-Taste drücken.

Kommunikation im Trupp



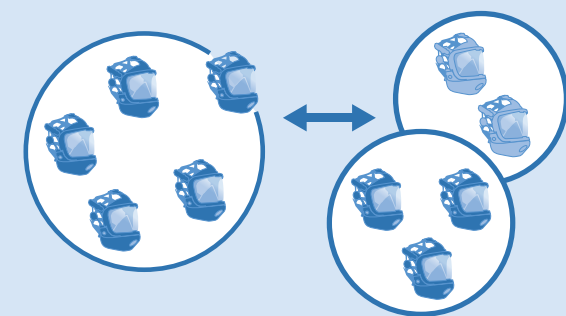
Die Kommunikation innerhalb des Trupps erfolgt sprachaktiviert. Die Einsatzkräfte haben die Hände frei für den Einsatz. Durch einfaches Sprechen wird der Gruppenfunk aktiviert, die Nachricht im Trupp übertragen.

Kommunikation zwischen Einsatzleitung und mehreren Trupps



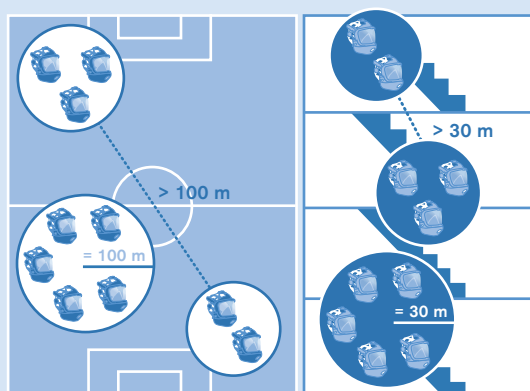
Die Truppführer kommunizieren über den Push-to-talk-Knopf mit der Einsatzleitung, hereinkommende Funksprüche überlagern den Gruppenfunk des Funkgeräteträgers.

Verhalten bei Verbindungsunterbrechung



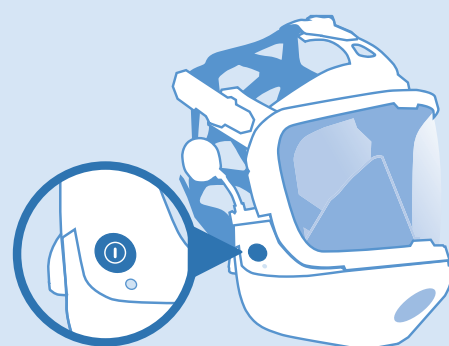
Erreicht ein Geräteträger die Reichweitengrenze des Funksystems, bricht die Kommunikation mit der Gruppe ab. Bei Verbindungsabbruch von zwei Geräteträgern können diese weiter untereinander kommunizieren. Bei Rückkehr der Geräteträger in die Gruppe erfolgt eine akustische Bestätigung.

Reichweite



Die Kommunikation hat eine Reichweite von 100 m im Freifeld und von 30 m in Gebäuden.

Nach dem Einsatz



Die Kommunikationseinheit wird über den EIN/AUS-Knopf ausgeschaltet. Bei 4-minütiger Inaktivität erfolgt der Abschaltvorgang automatisch. Das Abschalten wird durch Sprechen in die Maske abgebrochen.

Reinigung



Es wird empfohlen, die Kommunikationseinheit von der Atemschutzvollmaske zu demontieren und mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Sekusept® Cleaner und einem weichen Lappen zu reinigen. Bei manueller Reinigung der Maske kann die Kommunikationseinheit montiert bleiben. Weitere Details sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.